

Anzeigebblatt.

(5014—2) Nr. 7089.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Domladiš von Feistritz gegen Franz und Maria Meršit von Smerje Nr. 15 wird die mit Bescheid vom 15. Juli 1882, Z. 4874, auf den 6. d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 38 ad Gutenegg auf den
26. Jänner 1882,
vormittags 11 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen.
R. t. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten October 1882.

(5176—3) Nr. 4786.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Mitlič von Kreuzdorf die executive Versteigerung der dem Martin Rašič von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 2561 fl. geschätzten Realität Exr.-Nr. 76 ad Herrschaft Neubegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner,
die zweite auf den
16. Februar
und die dritte auf den
16. März 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Treffen, am 17ten November 1882.

(5280—2) Nr. 10,162.

Erinnerung

an Mathias Pirman bezüglich dessen unbekannte Rechtsnachfolger.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird dem Mathias Pirman bezüglich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hie mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Pirman von Zaborst die Klage auf Ersetzung der sub Rectf.-Nr. 18 ad Gut Habbach vorkommenden Realität eingebracht, worüber die Tagung auf den 12. Jänner 1883,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Kirer von Zaborst als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Gurktal, am 28. October 1882.

(5184—3) Nr. 9044.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird kundgemacht:

Es werde dem unbekannt wo befindlichen Johann Schwarz, resp. seinen Erben und Rechtsnachfolgern, der k. k. Notar Herr L. Svetec in Litzai zum Curator ad actum bestellt und letzterem der Realfeilbietungsbescheid vom 20. August 1882, Z. 6703, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Litzai, am 20ten November 1882.

(5314—1) Nr. 10,544.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Executen Mathias und Gertraud Janesch von Beggovica Nr. 7 unbekannten Aufenthaltes, dann dem verstorbenen Tabulargläubiger Michael Klepec, resp. den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern desselben von Beggovica hie mit erinnert:

Es wurde von diesem Gerichte dem Herrn Josef Dshura von Dsiuniz über dessen Ansuchen die exec. Versteigerung der den genannten Executen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3407 vorkommenden Realität zu Beggovica bewilligt, wozu die Tagungen auf den
20. Dezember 1882,
24. Jänner und
21. Februar 1883,

hiergerichts vormittags 9 Uhr, angeordnet wurden.

Da deren Aufenthaltsort derselben diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt und demselben die Bescheide vom 26. November 1882, Zahl 9987, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1882.

(5073—2) Nr. 8435.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Salmič jun. von Adelsberg peto. 157 fl. 50 kr. s. M. die mit Bescheid vom 19ten November 1881, Z. 10,622, auf den 28. April 1882 anberaumte, sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Ostant in Grobše gehörigen, gerichtlich auf 1866 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 34, Auszug-Nr. 1119 ad Gut Mählhofen, reassumiert und die Tagung auf den 9. Februar 1883,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet, daß der Aufenthaltsort des Executen diesem Gerichte unbekannt und derselbe aus den k. k. Erblanden vielleicht abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und Empfangnahme diesbezüglichen Bescheides auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Der Execut wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es auch freisteht, seine Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. October 1882.

(4951—3) Nr. 6630.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Strupl von Rupa (durch Herrn Dr. Mencinger) wird die executive Versteigerung der dem mj. Michael Perne von Rupa gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Rupa Einlage-Nr. 64 vorkommenden, gerichtlich auf 130 fl. bewerteten Realität bewilligt und hiezu die Tagungen auf den

16. Jänner,
16. Februar und
16. März 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 3. November 1882.

(5111—3) Nr. 6165.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Zvanut von Bozice die executive Versteigerung der dem Johann Kopačin von Podraga Nr. 76 gehörigen, gerichtlich auf 8 fl., 70 fl. und 670 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 79 und 82 und ad Rusdorf tom. II, pag. 65 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,
die zweite auf den
17. Februar
und die dritte auf den
17. März 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 22. November 1882.

(5009—3) Nr. 6660.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte M.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Rolih von Zareče Nr. 10 die executive Versteigerung der dem Jakob Malečkar von Smerje gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 22 1/2 ad Reufkoffel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,
die zweite auf den
23. Februar
und die dritte auf den
30. März 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht M.-Feistritz, am 20. September 1882.

(5226—2) Št. 5689.

Oglas.

Z ozirom na razglas od dne 20. septembra t. l., št. 5689, in ker za Tomaž Jerebovo zemljišče vložek 10. kat. občine Strahinjske in za njegove s kupnim pismom od dne 5. aprila 1881 pridobljene kupne in posestne pravice do zemljišča vložek 11. kat. občine Strahinjske, potem do četrtega dela gozda parcelna štev. 1067 in do četrtega dela travnika parc. št. 1068 kat. občine Udni Boršt pri prvem naroku dne 6. novembra in pri drugem dne 6. decembra t. l. nihče nič ponudil nij, se naznanja, da se bodo imenovani predmeti

dne 11. januvarija 1883 dopoldne od 10. do 12. ure v tretje na prodaj ponudili in pri tem naroku tudi pod cenitveno vrednostjo oddali.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 6. decembra 1882.

(5175—3) Nr. 4576.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Girtl von Grafendorf die exec. Versteigerung der dem Franz Sterniša von Untergupf gehörigen, gerichtlich auf 1129 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 541 ad Herrschaft Seisenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner,
die zweite auf den
23. Februar
und die dritte auf den
27. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Treffen, am 4ten November 1882.

(5174—3) Nr. 4680.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Neubauer von Neubegg die executive Versteigerung der dem Johann Plebec von Kerschdorf gehörigen, gerichtlich auf 1710 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 100 ad Herrschaft Landspreis bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,
die zweite auf den
27. Februar
und die dritte auf den
27. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Treffen, am 11ten November 1882.

(5076—1) Nr. 5480.

Bekanntmachung.

Dem Michael Geržetič und Mathias Krobe von Bretterdorf unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 9. September 1882, Z. 5480, des Paul Geržetič von Bretterdorf wegen Umschreibung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

24. Februar 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. September 1882.

(5080—1) Nr. 5748.

Bekanntmachung.

Dem Johann Spreitz von Tuschenthal Nr. 16 unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. August 1882, Z. 5148, des Josef Mošič von Otovica Nr. 9 wegen 41 fl. c. s. c. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den

24. Februar 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Oktober 1882.

(5307—1) Nr. 3951.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Senofetsch (nom. des hohen f. f. Aeras) die mit Bescheide vom 13ten April 1882, Z. 1086, anberaumte und sohin listierte dritte exec. Feilbietung der dem Lukas Pavločič von Gorice bei Hrenowiz gehörigen, auf 1560 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 32/1 und 33 ad Herrschaft Rugg reassumando auf den 24. Februar 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheideanhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 2. Dezember 1882.

(5276—1) Nr. 4719.

Erinnerung

an Georg Stefančič von Dobrawa unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Georg Stefančič von Dobrawa unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Michael Steh von Dobrawa Nr. 3 die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage-Nr. 153 ad Heiligenkreuz eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den 1. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Franz Gramc von Dobrawa als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 9. September 1882.

(5296—1) Nr. 3573.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Thomas Brezie und Anton Tominz von Strane, Valentin Komar von Präwald und Anton Gregorič von Senofetsch und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes ist Johann Premrov von Strane zum Curator ad actum aufgestellt und sind demselben die Feilbietungsbescheide vom 5. September 1882, Z. 2996, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 14. Dezember 1882.

(5306—1) Nr. 11,035.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Josef Gregorič von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 9. Oktober l. J., Z. 9468, Herr Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 13ten Dezember 1882.

(5305—1) Nr. 10,910.

Erinnerung

an Sigmund Staria, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Sigmund Staria, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Biza von Neumartil in Stein unterm 8. Dezember 1882, Zahl 10,910, die Klage auf Anerkennung der Erlöschung durch Zahlung und Bewilligung der Pfandrechtslöschung f. A. der auf seiner Realität Einl.-Nr. 159 der Katastralgemeinde Smarca für Sigmund Staria haftenden Forderung aus dem Vergleiche ddto. 6. Oktober 1866, Zahl 6238, pr. 187 fl. 50 kr. f. A. hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den

10. Jänner 1883, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Summar-Verfahrens hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich, Hausbesitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 13ten Dezember 1882.

(4915—1) Nr. 6003.

Erinnerung

an die Eheleute Michael und Margaretha Premern von Podraga Nummer 55, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Wippach wird den Eheleuten Michael und Margaretha Premern von Podraga Nr. 55, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe die Kirche St. Nicolai in St. Veit (durch Herrn Johann Tomazil, Vicar in St. Veit) wider dieselben die Klage auf Zahlung von 116 fl. C. M. sub praes. 31. November 1882, Zahl 6003, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

31. Februar 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Summar-Patentes angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Premern von Podraga Nr. 55 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 11ten November 1882.

(5287—1) Nr. 12,442.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Apollonia Branisu und dem unbekannt wo befindlichen Franz Dtonicar von Birkniz wird Herr Carl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 4. November 1882, Z. 10,197, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 4ten Dezember 1882.

(5240—1) Nr. 6880.

Bekanntmachung.

Dem Martin Sterk von Dol Nr. 6 unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. November 1882, Z. 6880, des Johann Kure von Unterwald wegen 43 fl. 96 kr. c. s. c. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

24. Februar 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. November 1882.

(5309—1) Nr. 9805.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Vertovšek von Berh die executive Versteigerung der dem Johann Urh von Ponitke gehörigen, gerichtlich auf 590 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rudenstein sub Urb.-Nr. 27 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar auf den

13. Jänner 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurtfeld, am 17ten Oktober 1882.

(5308—1) Nr. 3600.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Proscenc von Adelsberg, nun in Laibach, die exec. Versteigerung der dem Michael Klun von Kleinberdo gehörigen, gerichtlich auf 2710 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nummer 1027 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar, die zweite auf den

21. März und die dritte auf den

21. April 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schloßgebäude in Senofetsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 2. Dezember 1882.

(5230—1) Nr. 6900.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des f. f. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen f. f. Aeras) wird die exec. Versteigerung der dem Barthelmä Bodjed von Dvorje Hs.-Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Stermol sub Urb.-Nr. 3, Einl.-Nr. 1744 vorkommenden Realität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Februar, die zweite auf den

6. März und die dritte auf den

6. April 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. —

Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 17. November 1882.

(5229—1) Nr. 6803

Executive**Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Filialkirchen-Vorsteherung von Hälben wird die exec. Versteigerung der dem Barthelmä Bodjed von Dvorje gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. geschätzten und im Grundbuche des Gutes Stermol sub Urb.-Nr. 3, Einl.-Nr. 1744 vorkommenden Eindrittel-Hube zu Dvorje bewilligt, und hiezu werden drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar, die zweite auf den

5. März und die dritte auf den

5. April 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. —

Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 10. November 1882.

(5277—1) Nr. 6450.

Erinnerung

an Andreas Gramc und sein Weib Gertraud geb. Suško von Ceden, rücksichtlich deren Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Andreas Gramc und seinem Weibe Gertraud geb. Suško von Ceden, rücksichtlich deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Gramc von Ceden Nr. 1 die Klage auf Anerkennung der Ersetzung und Gestattung der Eigenthumseindeulung hinsichtlich der Realitäten Urb.-Nr. 273, Poff.-Nr. 522 und 533 ad Herrschaft Mokriz, eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

1. März 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 4. Dezember 1882.

Ein Mädchen, nicht jung, im Kleider-
machen sehr geübt, welches sich auch mit guten
Zeugnissen ausweisen kann, wünscht aus be-
sonderer Vorliebe für Paibach daselbst einen
Dienst als (5250) 3—3

Stubenmädchen

zu finden. Selbes würde sich auch vorstellen.
Briefe erbittet man unter: „Karoline F.“,
Bittlinger-Straße Nr. 1, Klagenfurt.

Ad. Kühl, Hamburg.

Hochfeine, goldgelbe, fette, täglich frische

Kieler Sprotten,

Kiste ca. 280 Stück fl. 1.20 gegen Nach-
nahme. 2 Kisten = 1 Postcollo.
[5208] 10—6

Bei
Carl Tiff
(an der Bradeky-Brücke):
Große Auswahl von
Weihnachts-
und (5270) 11—6
Neujahrs-Geschenken,
Jugendchriften, Bilderbüchern,
Kinder- und Gesellschaftsspielen;
Christbaumschmuck, Photographie-
Albums,
größtes Lager und das Neueste in
Papierconfection; Schreib-
requisiten.

Bankhaus
Sigmund Bauer
Wien, Herrngasse 4.
besorgt unter Vertheilung jeder
wünschenswerthen Auskunft u.
Zusicherung der billigsten Be-
dingungen:
1.) Börsen-Aufträge und
Prämien für Speculation.
in allen Combinationen.
2.) Incaasso von Coupons.
Konten, Einzahlungen etc.
3.) Informationen über Co-
pial-Anlagen u. wertheil-
hafte Arbitragen.
4.) Briefliche u. telegraf.
Aufträge aller Geschäfte
des Bankhauses.

Für Weihnachten

empfehlen
Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz
feinstes Schaumconfect, Mandelconfect, Pa-
sience-Confect zu Christbaumbehängen, sowie
schöne Nippsachen, Attrappen und Bonbon-
niere, feinste Bonbons, candierte und gla-
cierte Früchte in zierlichen Körbchen, feins-
tes Kletzenbrot, Mandolato, Lebkuchen,
Pfefferkuchen, Potizen und Pinza; ausserdem
empfiehlt er noch feinste Chocolate und
Cacao-Pulver aus den renommiertesten Fa-
briken, echten Grazer Zwieback, feinste fran-
zösische und holländische Liqueure, feinsten
russischen Thee und echten Jamaica-Rum,
Cypro, Malaga, Madeira, Sherry, Wermut,
Marsala und feinste Punsch-Essenz.
Bestellungen jeder Art von Crèmes, Ge-
frorenem, Sulzen und Torten etc. etc. werden
auf das feinste und billigste ausgeführt.
Aufträge nach auswärts werden schnell-
stens effectuirt. (5183) 6—5

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch venerische), insbesondere Harn-
röhrenentzündungen, Pollutionen, Man-
neschwäche, syphilitische Ge-
schwüre u. Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Berufshörung des
Arztes, nach neuester, wissen-
schaftlicher Methode unter Ge-
wärtigkeit in kürzester Zeit gründ-
lich (discret). Ordination:
Wien, Mariahilfsstrasse 31,
täglich von 9—4 Uhr, Sonn- und Feiert-
tage von 9—4 Uhr. Honorar mäßig. Be-
handlung auch brieflich und wer-
den die Medicamente besorgt. (5303) 1

A. J. G E B A

Paibach, Elephantengasse Nr. 11.

Installationen von Sanstelegraphen, Telephonleitungen mit Anruf, bestehend in Trom-
peten oder Glockensignal, le-
teres erzeugt durch Batterien oder Magneto-Induction.

Installationen von elektrischen Beleuchtungen, Kohlen- und Glühlicht für Bergwerke, Holz-
Bearbeitungsbetriebe, Fabriken, Theater, Kletter,
Werkstätten, Privatwohnungen.

Herstellung von Einrichtungen für elektrische Kraftübertragung (elektrische Trans-
missionen).

Uebernahme von Blitzableiter-Installationen nach wissenschaftlich und technisch richtiger Con-
struction.

Uebernahme aller in das elektro-technische Fach schlagenden Arbeiten. Lager von Sanstelegraphen und deren Bestand-
theilen, Inductionsapparaten verschiedener Construction, Telephonen etc. — Reparaturen werden bestens ausgeführt.
Auskunft über alle Zweige der Elektrotechnik.

Freiscourante gratis.

(5255) 3—3

Champagner
mit
alte
Zolle.
So lange der Vorrath
reicht!

H. Latour & Co, Epernay
(Carte blanche).
6 Flaschen ö. W. fl. 18, 12 Flaschen
fl. 33, 60 Flaschen fl. 150
verzollt und inclusive Packung ab Hauptzoll-
amt Wien. [5203] 6—4
Ph. & J. Simon-Sieglitz,
Weinhandlung — Hoflieferanten,
Wien, I., Renngasse 6.

Größte Auswahl in
goldenen und silbernen Taschenuhren
in allen Façons.
Pendeluhr, Hänge-Uhren, französische und amerikanische Wecker,
Jahresuhren, Schwarzwälder-Uhren,
Schweizer Spielwerke,

vier bis zehn Stücke spielend, mit und ohne Mandoline, expressiv mit Zither, empfiehlt zu
Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken
(5268) 3—3
Josef Geba, Elefantengasse 11.

Die
Spezerei-, Material-, Farb-, Mineral-
wasser-, Wein- und Delicatessen-Handlung
des
Peter Laknik
empfiehlt ihr assortirtes Lager in nachstehenden Artikeln zu den billigsten Preisen
unter Zusicherung reellster Bedienung:
Cheer, ff. Jamaica-Rum, Punsch-Essenz, ff. Emmenthaler, Gorgonzola-
Strachino-, Fromage de Brie und de Neuschâtel, Holländer und Par-
mesan-Käse; Caviar, Aal- und Thunfisch, Kissen, Südklinge und mari-
nierte holländische Häringe, russische und französische Sardinen, Sar-
dellen, Kieler Sprotten, Kräuter-Anchovis, Trüffel-Pasteten, fran-
zösischen und Kremsen Senf, ungar. Salami und Paprika-Speck, Morta-
della di Bologna; diverse in- und ausländische Weine; österr. und fran-
zösische Liqueure; diverse Canditen und Mandolatti; Alexandriner und
Berber Datteln, Sultanseigen, Malaga-Trauben, Arachmandeln, große
Haselnüsse etc. (5304) 3—3

(5016—3) Nr. 7259.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
Ueber Ansuchen des Josef Stemberger
von Zabiße gegen Josef Batista von
Feistritz wird die mit dem Bescheide vom
18. März 1882, Z. 1895, auf den 13ten
Oktober 1882 angeordnete dritte executive
Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 614
ad Herrschaft Adelsberg mit dem früheren
Anhang auf den
26. Jänner 1883,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichts-
gebäude übertragen.
R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten
Oktober 1882.

(5177—2) Nr. 6431.
Einleitung
zur Todeserklärung.
Von dem R. f. Bezirksgerichte in
Wippach wird der unbekannt wo ab-
wesenden Johann De Franceschi aus
Oberfeld Nr. 94 hiermit vorgeladen,
binnen einem Jahre
zu Gericht zu erscheinen oder dasselbe
auf eine andere Art in die Kenntnis
seines Lebens zu setzen, widrigenfalls das
Gericht zu dessen Todeserklärung schreiten
würde.
R. f. Bezirksgericht Wippach, am
22. November 1882.

Visitkarten
in hübscher Ausführung
empfehlen
Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

(5301—3) Nr. 7446.
Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Margareth,
Katharina, Gertraud, Michael, Georg,
Andreas, Johann Pelto von Michelfstetten,
Simon Jlia, Anton Prosen, Vincenz
Dittrich, Kaspar Stofiz, Thomas Sluga,
Margaretha Ahlin, Georg Brezar, Ma-
thäus Slemz von Oberfeld, Andreas
Nabernik, Thomas Nabernik, Johann
Nabernik und Maria Waloch und Rechts-
nachfolger unbekannter Aufenthaltes
wurde Herr Dr. Valentin Stempihar,
Advocat in Krainburg, unter Zustimmung
der Realfeilbietungsbeirthe vom 27ten
Oktober 1882, Z. 6476, zum Curator
ad actum aufgestellt.
R. f. Bezirksgericht Krainburg, am
12. Dezember 1882.

(5300—3) Nr. 7476.
Erinnerung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern
nach Barthelma Rozman von Mose Hs.
Nr. 33 wird hiemit erinnert:
Es sei zur Empfangnahme des über
die Mahnklage des Johann Sorn von
Prebacevo gegen Barthelma Rozman pcto.
101 fl. s. A. ergangenen Zahlungsbefehles
vom 19. Oktober d. J., Z. 6323, und
zur Wahrung der Rechte der Rechtsnach-
folger des verstorbenen Geklagten Herr
Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg,
als Curator ad actum aufgestellt wor-
den, wovon dieselben zu dem Ende ver-
ständigt werden, damit sie allenfalls
selbst dagegen rechtzeitig und gesetzmäßig
einschreiten oder ihre Rechtsbehelfe dem
genannten Curator an die Hand geben
mögen.
R. f. Bezirksgericht Krainburg, am
14. Dezember 1882.

(5247—3) Nr. 10,146.
Bekanntmachung.

Vom R. f. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen des Michael
Krašovec von Ravne bei Topol (Bor-
mund der mj. Michael Patiš'schen Erben)
den unbekannten Rechtsnachfolgern der
Tabulargläubiger der Gregor Marlovčič-
schen Realität Urb.-Nr. 208 ad Ortenegg
Namens Margareth, Maria, Theresia,
Lukas, Maria, Simon, Anton, Jakob,
Johann, Anton, Francisca und Maria
Marlovčič, alle von Ravne bei Topol,
unter gleichzeitiger Zustimmung der Real-
feilbietungsbeirthe vom 20. September
1882, Z. 7617, Herr Josef Modic von
Neudorf als Curator ad actum bestellt
worden.
R. f. Bezirksgericht Laas, am 2ten
Dezember 1882.